



Text: Greenfingers munich
Fotos: Wei Ling Khor

JORA DAHL

7

Wunscherfüllerin

Mit ihrem Blumen- und Gartendesignstudio lässt die Jungunternehmerin Blumenträume wahr werden

Fast genau vor einem Jahr, in der zweiten Septemberhälfte 2019, besuchten die Fotografin Ling und ich die wunderbare Jora Dahl in ihrem Zuhause und Garten in Potsdam. Jora besitzt eine herrlich mitreißende Art zu erzählen, wie sie ihre Geschäftsidee entwickelte. Beim Rundgang durch den Garten entdeckten wir ihre Blumenschätze in all ihrer Lebendigkeit und Schönheit und als dann noch Illustratorin Marion vorbeikam und beim Stylen der Fotos half, war unser Tag perfekt.

Eigentlich war es ein Problem, dass sie auf ihre Geschäftsidee brachte: Bei der Neugestaltung des Potsdamer Hausgartens hatte Jora Beete mit Blumen in pastelligen Farbtönen und mit sinnlicher Ausstrahlung vor Augen. Beim Besuch des Gartencenters fand sie jedoch kaum eine Art, die ihren Vorstellungen entsprach. Also machte sie sich auf die Suche. Woher hatten die von ihr bewunderten Floristinnen die außergewöhnlichen Blumen, die ihre Gestecke und Sträuße so besonders machten – natürliche Ästhetik, gepaart mit sinnlicher Eleganz? Des Rätsels Lösung: Selbst angebaut!

Das war der Ausgangspunkt für die Entwicklung des Blumen- und Designstudios Jora Dahl. Als Kreativdirekto-

rin hatte Jora vor der Geburt ihrer beiden Kinder für namhafte Firmen neue Marken entwickelt, jetzt machte sie das für sich selbst. Alles sollte stimmig und ästhetisch in der Anmutung sein und außerdem praktikabel und einfach in der Anwendung. Mit der Grafikdesignerin Marion Rekersdrees holte sich Jora eine erfahrene botanische Illustratorin an Bord, die für jedes Samentütchen eine detailgetreue Abbildung der jeweiligen Blume kreierte. Und um den Kundinnen die aufwändige Suche nach passenden Kombinationen abzunehmen, stellt Jora einfach Kollektionen von perfekt miteinander harmonisierenden Arten und Sorten zusammen. Das funktioniert mit ihren Samenspäckchen ebenso wie mit den Tulpen-, Narzissen- und Dahlienkollektionen. In Kooperation mit namhaften Staudengärtnereien bietet sie außerdem mehrjährige Pflanzen und Gräser in Paketen an sowie individuelle Gartenplanungen, durchgeführt von Landschaftsarchitekten aus ihrem Team.

Seit unserem Besuch ist das Angebot von Jora Dahl weiter gewachsen und wir sind sicher, dass uns die quirlige Blumen-Enthusiastin auch in Zukunft mit vielen tollen Ideen und Produkten überraschen wird.



Modulare Pflanzpläne

Diese Pläne, detailverliebt von Marion Rekersdrees (siehe Seite 34) illustriert, erleichtern Gartenneulingen die Beetbepflanzung ungemein. Sie sind auf jede Beetgröße skalierbar und greifen grundsätzliche Gestaltungsregeln wie Wiederholungen und Höhenstaffelung auf.



Blumensamen

Viele einjährige Blumen und Ziergräser lassen sich leicht aus Samen anziehen. Damit sie schön kräftig werden und früh im Sommer blühen, empfiehlt Jora ihre Vorkultur ab Februar/März auf der Fensterbank. Neu im Sortiment sind ihre „cool flowers“, die man bereits im August oder September direkt ins Beet oder in kleine Töpfe aussäen kann. Die Favoriten der Blumenexpertin sind der Mohn 'Amazing Grey' mit grau-lila Tönen, der Sonnenhut 'Sahara', Muschelblume und der Rittersporn 'Fancy Smokey Eye'.





Zwiebeln und Knollen

Zum Herbstangebot gehören Tulpen- und Narzissen-Kollektionen. Die überlegt zusammengestellten Sorten der einzelnen Kollektionen harmonieren aufs Feinste. Sogar für den Balkonkasten gibt es eine Mischung niedriger Tulpensorten. Im Frühjahr kann man über den Online-shop Dahlienknollen bestellen, die erst ab Mitte Mai nach draußen gepflanzt werden dürfen. Aber auch bei ihnen empfiehlt Jora eine Vorkultur unter geschützten Bedingungen im Haus.

Staudenkollektionen

Für alle Gärtnerinnen, die gerne ein Beet mit mehrjährigen Stauden anlegen möchten, bietet Jora Dahl Pakete mit Jungpflanzen an, die direkt von der Staudengärtnerei verschickt werden. Alle Arten und Sorten sind standortgerecht zusammengestellt und harmonieren in ihren Blütenfarben und Wuchshöhen.

Info:

*Jora Dahl
Blumen- und Designstudio
www.joradahl.de
E-Mail: studio@joradahl.de*

Nachgefragt

Deine Firma gibt es seit zwei Jahren und sie wächst in einem rasanten Tempo. Wie geht es dir damit?

Erstmal bin ich unglaublich dankbar, dass unsere Produkte so gut ankommen und für das wundervolle Feedback, das wir von unseren KundInnen bekommen. Das gibt Kraft und bestärkt mich, diesen Weg weiterzugehen. Gleichzeitig ist die Gründung so eines Unternehmens sehr nervenaufreibend und meine Stressresistenz ist sicher noch ausbaufähig. Auch habe ich immer wieder an verschiedenen Punkten entschieden, auf ein organisches Wachstum zu setzen. Wir haben keinen Investor, keinen Kredit und ein sehr kleines Marketingbudget. Diese Begrenzung ist manchmal schwierig, aber auch ein sehr nachhaltiger Weg zu wachsen. Und das es gelingt, macht mich unglaublich glücklich!

Was glaubst du, macht den Erfolg deiner Marke Jora Dahl aus?

Ich glaube, die Kunden spüren, das alles von Herzen kommt und wir einfach eine Menge Liebe in die Produkte und Dienstleistungen reinstecken. Unser Packaging ist sehr aufwendig, darüber fluche ich manchmal, aber gleichzeitig wissen das so viele Kundinnen zu schätzen! Besonders in einer Welt, in der alles schneller, billiger und skalierbarer sein soll, gibt es bei uns noch echte Handarbeit – jede einzelne Etikette unserer Samen­tütchen lassen wir von der wunderbaren Illustratorin Marion Rekersdrees zeichnen, die Fotos sind alle selbst geschossen und sicher nicht immer perfekt, dafür sehr persönlich. Und die Zeit, die ich in die Recherche besonderer Sorten investiere, darf ich gar nicht mit einrechnen.

Wir Kunden sehen die schönen Endprodukte, die du anbietest. Aber es steckt ja soviel Wissen und Organisation dahinter. Hand aufs Herz: Welche Tätigkeiten gehen dir leicht von der Hand und welche machst du nicht so gerne?

Die Produktentwicklung ist ganz klar mein Steckenpferd. Ich liebe es, kreativ zu sein, Trends zu erspüren und mich immer wieder in die Bedürfniswelt meiner Kundinnen hineinzusetzen. Bei allem Bürokratischen verzweifle ich hingegen schnell. Unser deutsches Steuersystem habe ich bis heute nicht verstanden, aber zum Glück kann man diese Bereiche ja auch gut outsourcen. Trotzdem bin ich manchmal schockiert, wie schwierig es ist, in Deutschland ein Unternehmen zu gründen. Wieviel bürokratischer Aufwand nötig ist, macht mich manchmal fassungslos.

Was sind deine persönlichen Highlights mit der Marke Jora Dahl?

Da gibt es viele: zum ersten Mal ein fertiges Produkt in den Händen zu halten, bei einem tollen Händler unsere Samenkollektionen im Regal zu sehen.... Besonders gefreut habe ich mich zum Beispiel über die Firma Garpa, die letztes Jahr gleich eine Kooperation mit uns gemacht hat, obwohl wir zu dem Zeitpunkt noch ein ziemlicher Noname waren.

Wenn du drei Blumen auswählen müsstest, welche wären das?

Was für eine schwierige Frage. Ein Versuch: die Tulpe 'La Belle Epoque', die Dahlie 'Café au Lait' und der Mohn 'Amazing Grey'.

Was bringt die Zukunft für deine Marke? / Welche Pläne hast du?

Ein Traum von mir ist es, der Marke einen realen Ort zu geben. Wo genau dieser Ort sein wird und was dort alles stattfinden wird, ist noch nicht ganz entschieden.

Und ein weiteres Thema wird es sein, Wissen auf neuen Wegen weiterzugeben. Wir bekommen so viele Anfragen für Gartenberatung und Beetplanung, der Bedarf ist riesig. Ich möchte einen Weg finden, meine KundInnen noch besser dabei zu unterstützen, Ihren Traumgarten mit unserer Hilfe zu planen und zu gestalten.

